

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 13. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2026)

zum Thema:

Förderung kommunaler Sportstätten durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) - hier Versiegelung der Sportwiese im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

und **Antwort** vom 27. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2026)

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 26 070
vom 13. Mai 2026

über Förderung kommunaler Sportstätten durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) - hier Versiegelung der Sportwiese im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Bewerbungen um Fördermittel zur Sanierung kommunaler Sportstätten wurden 2025/2026 durch das Bezirksamt Pankow eingereicht? (Bitte mit eingereichten Projektskizzen.)

Zu 1.:

Durch das Bezirksamt Pankow wurden im Rahmen der Tranche 1 des Bundesprogramms Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) folgende sieben Projekte eingereicht:

Name der Sportanlage	Projektziel
Helmut-Faeder-Sportplatz	Erweiterung des Funktionsgebäudes (Heizungsanlage, Sanitär, Lüftung)
Sportanlage Buch III (Pankesportplatz)	Sanierung und Erweiterung Sportplatzgebäude (Dach, Fassade, Fenster, Elektrik, Lüftung)
Sportanlage Husemannplatz	Sanierung des Umkleidegebäudes, Altbau
Sportanlage Nordendarena	Sanierung von Kunstrasenplatz; Umwandlung Naturrasen in Kunstrasen (Platz 2) einschl. TPBL; Sanierung/Erweiterung des Umkleidebereiches für die Kunstrasenplätze

Sportkomplex Hansastr.	Sanierung und Erweiterung von drei Sporthallen
Sportkomplex Hansastr.	Sanierung von Kunstrasenplatz Nr. 3 und beider Kleinspielfelder und TPBL
Sportkomplex Hansastr.	Umwandlung Naturrasen in Kunstrasen Platz Nr. 4 bzw. 5

Die Projektskizzen der bezirklichen Vorhaben liegen dem Senat nicht vor.

2. Durch wen wurde die Bewerbungen um Fördermittel zur Sanierung und Erweiterung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks eingereicht? (Bitte eingereichte Projektskizze anhängen.)

Zu 2.:

Die Bewerbung für den Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark erfolgte durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Die Projektskizze kann erst nach Abschluss des Bewerbungsprozesses zur Verfügung gestellt werden.

3. Warum wurde eine Förderung zur Sanierung beantragt, wo es sich eigentlich um eine Neugestaltung, unter anderem durch die Verlegung von Kunstrasen auf einer bisher unversiegelten Rasenfläche handelt?

Zu 3.:

Gemäß Förderaufruf des Bundes wurde die Umwandlung von Sportfreianlagen in Kunstrasenflächen explizit ermöglicht. Aufgrund der gegenüber Naturrasenflächen intensiveren Nutzungsmöglichkeiten haben die Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie mehrere Bezirke die Schaffung neuer Kunststoffrasenplätze auf bisher unversiegelten Flächen im Rahmen des Bundesprogramms beantragt.

4. Wurden weitere Fördermittel für die Neugestaltung des Jahnsporthparks beantragt (Baumaßnahmen für den Spitzensport, Städtebauförderung, Förderung von Klimaschutzprojekten)?

Zu 4.:

Neben den beiden Anträgen im Rahmen des Bundesprogramms Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS) wurden für den Jahnsporthpark Fördermittel aus den GRW- und BENE 2-Programmen beantragt. Ein GRW-Förderbescheid liegt vor. Die BENE 2-Förderung befindet sich im Antragsprozess.

5. In welcher Höhe und aus welchen Haushaltstiteln werden Eigenmittel für die beantragte SKS-Förderung "Sanierung und Erweiterung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks" zugeführt?
6. Sind Dritte an der Finanzierung beteiligt? Wenn ja, in welcher Höhe?

Zu 5. und 6.:

Die Eigenmittel in Höhe von 1.650.000 EUR werden aus Titel 0510/68630 und Titel 0511/51900 erbracht. Dritte sind an der Finanzierung nicht beteiligt.

Berlin, den 27. Mai 2026

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport